

Betreff:

**Vergabe der Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte
Taubenstraße**

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

27.04.2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)	19.05.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Anhörung)	26.05.2016	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	14.06.2016	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	21.06.2016	Ö

Beschluss:

„Die Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte Taubenstraße wird an den Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. vergeben.“

Sachverhalt:

Ihr Interesse an der Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte Taubenstraße haben die nachstehend aufgeführten Träger bekundet und die Konzepte hierfür am 7. April 2016 im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens vorgestellt:

- Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Harz-Heide
- Fröbel gGmbH (Berlin)
- Ev.-luth. Kirchenverband Braunschweig
- Lebenshilfe Braunschweig gGmbH

Mit der Einladung zum Auswahlverfahren wurden die Träger gebeten, sich im Rahmen der Präsentation zu folgenden Themenblöcken zu äußern:

- Grundkonzeption
- Finanzstruktur der geplanten Einrichtung
- Personalmanagement
- Qualitätsmanagement
- Organisations- und Dienstleistungsentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit

Diese Vorgabe diente dazu, die Vergleichbarkeit der Angebote sicherzustellen. Die Themenblöcke stellten ebenfalls die Grundlage der Entscheidungsmatrix der Bewertungskommission des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie dar.

Die Verwaltung schlägt vor, die Trägerschaft der o.g. Kindertagesstätte der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. zu übertragen.

Insbesondere die konzeptionellen Überlegungen zur Vernetzung und Quartiersentwicklung im neu entstehenden Wohngebiet Nördliches Ringgebiet/ Taubenstraße konnten hier überzeugen.

Darüber hinaus gaben das auf die sozialräumlichen Gegebenheiten zugeschnittene Konzept

der Entwicklung eines Familienzentrums sowie der „Early-Excellence-Ansatz“ den Ausschlag, diesen Träger für die Trägerschaft auszuwählen. Daneben machte der Träger deutlich, dass er durch die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 mit fortlaufender Rezertifizierung die Anforderungen an ein modernes Qualitätsmanagement erfüllt.

Dr. Hanke

Anlage/n:
Bewertungsschema

Bewertungsschema:

Grundkonzeption

- Beschreibung des Leistungsangebots
- Umsetzung des Bildungsauftrages
- Mitwirkung von Eltern und Kindern
- Dokumentation und Präsentation
- Projektarbeit

Zielgruppenorientierung der Konzeption

- Eigene Konzeption je Kita
- Orientierung am Einzugsgebiet

Familienorientierung und Elternbeteiligung

- Elternbeteiligung
- Kommunikationskultur
- Informationen zu den Bildungsbiographien der Kinder
- Interkulturelle Handlungsansätze

Finanzstruktur

- Erbringung des Eigenanteils
- Haushalts- und Wirtschaftsplanung
- Förderung Stadt

Personalmanagement

- Erhebung zu Personalstand und -struktur
- Aus- und Fortbildung
- Arbeitsplatzbeschreibungen
- Personalentwicklungskonzepte

Qualitätsmanagement

- Konzept
- Grundsätze und Standards
- Überprüfung der Ziele
- Beteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Dokumentation und Präsentation
- Berichtswesen
- Dokumentation der Bildungsbiographien
- Verfahren zur Fortschreibung des Konzeptes
- Hygieneplan / Lebensmittelhygiene (HACCP)

Organisations- und Dienstleistungsentwicklung

- Flexibilität und Öffnungszeiten
- Leitbild der Kita
- Evaluationsverfahren
- Interne / Externe Kommunikationskultur
- Eindeutige Entscheidungskompetenzen Träger, Einrichtungsleitung und Mitarbeiter/in

Zusammenarbeit Stadt Braunschweig

- Regelmäßiger Austausch und Berichtswesen
- Zusammenspiel bei aktuellen Themen und Entwicklungsbedarfen

Vernetzung und Kooperation

- Konzept
- Kooperation mit anderen Trägern, Einrichtungen, Schulen, etc.
- Netzwerkarbeit in und außerhalb des Stadtbezirks

Öffentlichkeitsarbeit

- Regelmäßige Medienarbeit
- Aktuelles Informationsmaterial
- Einheitliches Erscheinungsbild
- Mehrsprachige Informationen